

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

153 (27.6.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 153. Freitag den 27. Juni 1834.

Bekanntmachungen.

(2) Gernsbach. [Diebstahl.] Gestern Mittag zwischen 11 und 12 Uhr wurden dem Simon und Peter Weiler von Hilsperksau folgende Gegenstände durch gewaltsame Erbrechung eines Troges entwendet:

- 1) An Geld, 13 Kronenthaler, ein 100 kr. Stück nebst 3 fl. in verschiedenen Münzsorten.
- 2) Eine silberne Uhr mit römischen Ziffern, gelben messingenen Kette und Schlüssel, das Uhrglas war verbrochen.
- 3) Ein schwarz seidenes Halstuch.

Der Verdacht ruht auf dem unten signalisirten erst kürzlich aus Algier zurückgekehrten Johann Weiler von Hilsperksau.

Derselbe ist ungefähr 52 Jahre alt, 5' 6" groß, von starkem Körperbau, hat schwarze mit grau gemischte Haare, schwarze Augen, gesunde Gesichtsfarbe, und am Hals sind Spuren von Schnittwunden sehr bemerkbar, er hat einen Heilmathschein bei sich, um einen Dienst im Inland zu suchen.

Seine Kleidung besteht in einem blau tuchenen Wamms, weiße leinene Hosen, Stiefeln und einer hohen mit einem schwarzen Wachstuch überzogenen Kappe, vermuthlich seinen Tschako von rothem Tuch. Wir ersuchen sämtliche Polizeibehörden auf die entwendete Gegenstände und auf den obenbeschriebenen Menschen fahnden und den letzten im Betretungsfall anher einliefern zu lassen.

Gernsbach den 20. Juni 1834.
Großh. Bezirksamt.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Maurer Anton Maul von hier, werden Montags den 7. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr im Hause No. 50. der Waldhornstraße Manns- und Frauenkleider, Bett und

Werkzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe am 25. Juni 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Brennöf-Lieferung betreffend.] Die Lieferung des Brennöfbedarfs für die hiesige Schloßbeleuchtung pro 1834 soll im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben werden. Dieß wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Soumissionen, mit der Aufschrift „Brennöf-Lieferung betreffend“ versehen, längstens innerhalb 4 Wochen, von heute an gerechnet, dahier eingereicht seyn müssen. Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der Hofeconomics-Verwaltung eingesehen werden.

Karlsruhe den 24. Juni 1834.

Großherzogl. Oberhofmarschallamt.

(2) Karlsruhe. [Wildprets-Accordversteigerung.] Freitag den 11. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr wird das in dem Bezirk der bisherigen Hof-Jagd-Administration Karlsruhe erlegt werdende, zur hohen und niedern Jagd gehörige Wildpret auf 3 Jahre in öffentliche Versteigerung auf der Kanzlei der Großh. Hofdomains-Intendantz über der Hofküche, an den Meistbietenden begeben werden. Indem wir alle zu dieser Accordbegebung Lusttragenden auf obigen Termin einladen, bemerken wir, daß die Versteigerungsbedingungen täglich von 9 bis 12 Uhr auf obgenannter Kanzlei eingesehen werden können. Die Steigerungslustigen werden aufmerksam gemacht, daß Accordant eine Caution von 2000 fl. oder einen Bürgen und Selbstzähler zu stellen hat, welcher sich über seine Zahlungsfähigkeit durch ein ortsgerechtes Zeugniß ausweisen und das Protokoll mitunterzeichnen muß.

Karlsruhe den 23. Juni 1834.

Großh. Hofforstamt.

(2) Karlsruhe. [Weinverkauf.] Bei Wittwe Weiß im Grünenbaum ist im obern Stock rother Affenthaler Wein zu verkaufen, die Stüge zu 5 fl.

Nachträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Zirkel No. 17. sind 2 Zimmer nebst Speicherkammer mit oder ohne Möbel und in der alten Kreuzstraße No. 3. ist 1 Zimmer zu vermieten; das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Im Hause No. 235. der langen Straße, ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise nebst Waschhaus und kann auf den 23. October d. J. bezogen werden; das Nähere alte Waldstraße No. 31. im 2. Stock.

Auf dem Ludwigsplatz No. 61. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. Juli oder auf den 23. October bezogen werden.

Bei Friseur Obermüller beim kath. Kirchenplatz ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller, Theil am Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße No. 40. ist im obern Stock ein Logis von 5 Zimmer, Küche, verrobete Speicherkammer, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, auf den 23. October zu vermieten.

Im Eckhaus der neuen Adlerstraße No. 20. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu abgegeben werden, und ist bis 23. Juli oder 23. October zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 4 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stuben, Alkof, Kammer, Holzremise, Keller und Schweinstall; das Nähere ist im 2. Stock zu erfragen.

Im vorderen Zirkel No. 10. sind im dritten Stock 2 oder 3 Zimmer mit Alkof, ohne Küche auf den 23. October zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 17. ist ein hübsch tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcke auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im obern Stock daselbst zu erfragen.

Im Ecke der Adlerstraße und innern Zirkel No. 10. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern und ein Balkon zu vermieten und kann sogleich oder bis den 23. Juli bezogen werden.

In der langen Straße No. 47. ist der 2. Stock auf den 23. October mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Eben daselbst ist ein Zimmer für ledige Herrn mit Möbel sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock vornenhinaus zu erfragen.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist der 2. Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden neu tapezirten Zimmern (wovon 6 heizbar) Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellerabteilungen, Holzremise, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. October zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 13. ohnweit der Münz ist ein Logis von 4 Zimmern, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli oder auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Lammstraße No. 10. ist ein Logis auf den 23. Juli oder 23. October zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Bei Hutmacher Philipp Helms in der Amalienstraße No. 11. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicher, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 13. ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmer und ein Alkof, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

Im Gasthaus zum Geist ist ein tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1100 bis 1200 fl. Pflanzgelder liegen parat bei Hr. Regimentsquartiermeister Deimling.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Selterfer, Geinauer- und Fachingerwasser ist frisch angekommen bei

E. J. Maltebrein.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete Wilddader Bötin versieht wieder wie gewöhnlich ihre Botengeschäfte, kommt Montags und Donnerstags hier an und geht Dienstags und Freitags wieder zurück; meine Einkehr ist im Gasthaus zu den drei Kronen.

Karolina Gabriel.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Von der Verlegung meiner bisher im hiesigen Gasthaus zur Stadt Straßburg gehaltenen Einkehr in das Gasthaus zum Schwanen habe ich die Ehre einen hohen Adel und das verehrliche Publikum in Kenntniß zu setzen, und zugleich hiemit die Anzeige zu verbinden, daß Schwanenwirth Hr. Schlotter alle und jede mir zu Theil werdenden Aufträge, auch während meiner Nichtanwesenheit pünktlich und bestens an mich besorgen wird.

Karlsruhe den 21. Juni 1834.

Der jeden Samstag von hier über Nastatt, Stollhofen nach Straßburg und von dort wieder zurück fahrende Bote Schöttle von Nastatt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine fast ganz neue Ladeneinrichtung nebst einer neuen eichenen Ladenthüre ist zu verkaufen lange Straße No. 126.

(1) Karlsruhe. [Reisegesellschaftsgesuch.] Eine Person welche vor hat nächsten Sonntag den 29. dieses nach Baden und Lichtenthal mit einem Häuderer zu reisen, und Abens wieder retour, wünscht noch 3 Personen zur Reisegesellschaft. Auskunft darüber erhält man No. 16. in der Schloßstraße im 3. Stock.

(1) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] Bei dem Unterzeichneten kann ein junger Mensch als Buchdruckereilehrling sogleich eine Stelle finden.

Joh. Welten.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Stuben- oder Kinder mädchen zu erhalten; das Nähere ist zu erfragen in der Ritterstraße No. 18.

Casino-Anzeige.

Die Lesegesellschaft dahier wird nächsten Samstag den 28. d. M. ihr 6. Sommercasino geben, und dasselbe Abends 6 Uhr mit Harmoniemusik beginnen, wovon die verehrlichen Mitglieder in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 26. Juni 1834.

Der Vorstand.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 21. Juni 1834.

Fruchtpreise.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreise.				Fleischpreise.				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karl.	Durl.	Pf.	Stb.	Karl.	Durl.			
Das Malter:	—	—	—	—	—	—	1 kr. Beck	—	6	—	6	Das Pfund:	kr.	kr.	
Neuer Kernen	9	1	8	31	9	42	2 kr. ditto	—	12	—	13	Dachfleisch	10	9	
Alter Kernen	8	45	8	15	—	—	6 kr. Weißbrod	1	—	1	7	Gemeines	8	—	
Weizen	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rindfleisch	8	7	
Neues Korn	5	15	5	15	5	30	zu 5 kr.	2	—	—	—	Rohfleisch	8	7	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr.	4	—	—	—	Kalb fleisch	8	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käupfl.	—	—	
Berfe	5	—	5	—	4	15	zu 5 kr.	2	—	—	—	Hammeist.	9	8	
Haber	3	33	3	33	3	15	zu 10 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	9	8	
Welshorn	6	40	6	40	—	—	zu 5 kr.	—	—	1	31	Dachzunge	26	—	
Erbisen d. Str.	—	—	—	—	—	54	zu 10 kr.	—	—	—	—	31	Dachmaul	26	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr.	—	—	—	—	—	Dachfuß	9	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbteuf	24	—

Victualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 19 kr. —
Echter gezogene 22 kr., gezogene 20 kr. — Seife 14 kr. — ungeschitt der Ent. 20 fl. — 11 Eyer 8 kr.

Frankfurter Börse 25. Juny 1834.				Pariser Börse 21. Juny.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	pCt.	London 20. Juny
5	Metallig. Obligat.	100½	4	Rentenscheine	100½	3°/6	106 45
4	ditto dito	91½		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	87½		78 20
3	Actien oh. Div.	1552		DARMSTADT.			
4	Partial b. Roths. (Papier)	140	4	Obligationen (Papier)	101½		95 5
	100 fl. Loose. (Papier)	209½		Lott. Anl. à 50 fl.	65½	3°/6	48½
	PREUSSEN.			HOLLAND.			
4	Staats-Schuldscheine	100½	2½	Integr. Obligat.	51½		78
4	Obligat. b. Roths.	94½	5	Obligationen v. 1832	95½		
	Lott. Anl. a 50 Thr.	57½		RUSSLAND.			
	BAYERN.			6	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	67½	
4	Obligationen	101½		POLEN.			
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	65½	3°/6	92½

Frankfurter Börsenbericht. Die Kauflist für Oesterr. und Holländ. Fonds dauerte heute fort; namentlich blieben 5 und 4 pCt. Metallia. pr. Compt. gesucht. In Span. Papieren zeigten sich mehr Geber als Nehmer. Cortes-Obligationen waren hier zu 39½ und Cortescoupon 22½ zu haben. In fremden Wechseln wenig Umsatz. Die Devisen auf Amsterdam, Bremen und Wien in kleinen Posten verlangt. Nach der Börse fest.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schwind, Kfm. von Havre.

Im Englischen Hof. Hr. Böding, Rentier mit Schwester v. Berviers. Hr. van der Leyen Blömersheim mit Gattin von Grefeld. Hr. Diemant, Part. von Sorcum. Mad. Samus von Frankfurt. Hr. Bentham, Capitän mit Gattin aus England. Hr. Cornely, Kaufm. von Mainz. Hr. von Wuff, Gelmann aus Piesland. Hr. von Stettler, Part. von Bern. Frau. Gebr. Ratisbonne, Banquiers von Straßburg.

Im Erbprinzen. Hr. Gellmann, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Hirschfeld, Banquier mit Fam. von Berlin. Hr. Barton, Rentier aus England. Hr. Dubois, Rentier mit Familie von Nancy. Hr. v. Crampagna, Gutsbesitzer mit Fam. von Baden. Hr. Stephan, Oberbürgermeister von St. Wendel.

Im goldnen Hirsch. Hr. Fischer, Fabrikant v. Gernsbach. Hr. Gillingen, Fabrikant daher.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Zahn, Pharmaceut. von Freiburg. Hr. Cohn, Kfm. von Speyer. Hr. Barth, Pfarrer von Wietingen. Hr. Boffer, Mechanikus von Basel. Frau. Urtmann Schleider von Coblenz. Fräulein Lichtenberg von Frankfurt. Hr. Reisser, Kfm. von Stuttgart. Herr Böhle, Kfm. von Ulm. Hr. Köbter, Kaufm. mit Fam. von Stuttgart.

Im goldnen Ochsen. Hr. Baron v. Prede, F. Bair. Lancommissariatsactuar von Zweibrücken. Hr. Ducommun, Kaufm. von La Chaur de Fond. Hr. Popp, Fabrikbesitzer von Schney. Hr. Schmidt, Maler mit Gattin von Bamberg. Hr. von Christmar, Hüttenmeister von Kappenaue. Mad. Wagner von Mariakirch.

Im römischen Kaiser. Hr. Herlein, Part. von St. Gallen. Hr. Mast, Part. von Bruchsal. Hr. Hammer, Assessor von Coblenz. Hr. Meier, Kaufm. von Schleithelm.

In der Stadt Freiburg. Hr. Ott, Kfm. von Giesbach. Hr. Lorenz, Deconom von da. Hr. Armbruster, Deconom von Gautenbach.

Im Bähringer Hof. Hr. Spenser, Rentier aus England. Hr. Lentaire, Kfm. von Paris. Hr. Falck, Part. von Odessa. Mad. Metzger mit Famil. von Kippenheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Part. Reuter: Hr. Weinbrenner, Bezirksbaumeister von Baden. — Bei Hrn. Pofrath Leuflers Wittve: Hr. Fols, Apotheker mit Fräulein Tochter von Eberach. — Bei Hrn. Synagogenrath Kuerbacher: Hr. Traub, Stadtrabener v. Mannheim.

Durchpassirt.

Hr. Hirschfeld, Banquier v. Berlin nach Baden. Hr. von Rosenberg, f. preuss. Lieutenant von Berlin nach Baden.